

## Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

02

### Gutsbetrieb Uf Stocken; Scheune Vers.-Nr. 1698; Neubau Photovoltaikanlage; Abrechnung Objektkredit von CHF 185'648.77 inkl. MWST; Genehmigung



### Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung gestützt auf Art. 16 der Gemeindeordnung vom 7. März 2021:

1. Die Abrechnung des Objektkredits für das Projekt "Neubau Photovoltaikanlage" auf der Scheune (Remise) des Gutsbetriebs Uf Stocken im Betrag von CHF 185'648.77 inkl. MWST wird genehmigt.

Kilchberg, 18. September 2023

#### Gemeinderat Kilchberg

Phyllis Scholl, Gemeindepräsidentin  
Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

## Vorlage in Kürze

Die Gemeinde Kilchberg hat im Jahr 2020 ein neues Energieleitbild verabschiedet. Ziel des Energieleitbildes ist eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 30 % bis 2030 gegenüber 2020. Dafür soll der Gesamtenergieverbrauch gesenkt und der Anteil an erneuerbaren Energien gesteigert werden.

Auf dieser Grundlage genehmigte der Souverän an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 einen Objektkredit von CHF 166'000.00 inkl. MWST (+/- 15 %) für den Bau einer Photovoltaikanlage auf der Scheune des Gutsbetriebs "Uf Stocken".

Die Anlage wurde fertiggestellt und dem Betrieb übergeben. Der vorliegende Antrag behandelt die Abnahme der Schlussrechnung durch die Gemeindeversammlung.

## Beleuchtender Bericht

### Ausgangslage

Die Gemeinde Kilchberg hat im Jahr 2020 ein neues Energieleitbild verabschiedet. Ziel des Energieleitbildes 2020 ist eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 30 % bis 2030 gegenüber 2020. Dafür soll der Gesamtenergieverbrauch gesenkt und der Anteil an erneuerbaren Energien gesteigert werden.

Aktuell ist die Gemeinde im Rahmen verschiedener Projekte aktiv daran, dieses Ziel umzusetzen. Ein wesentlicher Teil dieser Projekte sind neue Photovoltaikanlagen (PV-Anlage). Diese Anlagen beziehen Energie aus der Sonne und wandeln diese in Strom um. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken stossen sie kein klimawirksames CO<sub>2</sub> aus und arbeiten somit nahezu klimaneutral. Mit jeder neu gebauten Photovoltaikanlage wird der Anteil an lokal produziertem Strom erhöht, die Schweiz wird unabhängiger von im Ausland produziertem Strom und jede neue Anlage trägt zur Dekarbonisierung der Schweiz bei.

Wie die Prüfungen im Rahmen eines Vorprojektes gezeigt haben, eignet sich das Dach der Remise des Gutsbetriebs Uf Stocken für den Betrieb einer PV-Anlage. Insbesondere auch darum, weil ein grosser Teil des produzierten Stroms direkt vom Betrieb genutzt werden kann (Eigenverbrauchsgrad: rund 57 %).

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 genehmigte der Souverän einen Objektkredit von CHF 166'000.00 inkl. MWST (+/- 15 %) für den Neubau einer Photovoltaikanlage im Gutsbetrieb Uf Stocken.



Gutsbetrieb Uf Stocken



Remise mit der neuen Photovoltaikanlage. Sie hat einen Eigenverbrauchsgrad von rund 57 %.

## Erwägungen

Die Anlage wurde im März 2023 offiziell dem Betrieb übergeben.

Stockengut Gebäude GVZ-Nr./Hausnr.	1698/68.1
Installierte Leistung	63.6 kWp
Stromproduktion	72'800 kWh/a
Eigenverbrauchsgrad	57 %

## Schlussrechnung

Die Schlussrechnung präsentiert sich wie folgt:

Positionen	Kredit (inkl. MWST)	Ausgaben (inkl. MWST)
Vorbereitungsarbeiten/Vorprojekt	CHF 14'631.05	CHF 14'631.06
Installationsarbeiten	CHF 130'747.80	CHF 150'554.70
Planung und Projektbegleitung	CHF 20'463.00	CHF 18'739.81
Statikprüfung	CHF 0.00	CHF 1'723.20
Rundung	CHF 158.15	CHF 0.00
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>CHF 166'000.00</b>	<b>CHF 185'648.77</b>

Mehrkosten CHF 19'648.77 (11.8 %)

Minus Förderbeiträge	CHF 22'079.90
<b>Total abzüglich Förderbeiträge inkl. MWST</b>	<b>CHF 165'568.87</b>

## Mehrkostenbegründungen

Während der Umsetzung der Photovoltaikanlage kam es zu grossen Turbulenzen im Schweizer Baumarkt. Dies führte dazu, dass die vorgesehenen Photovoltaik-Paneele nicht geliefert werden konnten. Darum musste auf ein anderes Produkt ausgewichen werden, welches zwar die gleichen Bedingungen erfüllt, auf dem Markt jedoch etwas teurer im Ankauf war. Zudem wurde in der Projektierung die Statikprüfung des Gebäudedaches nicht einberechnet, da die Statik als ausreichend eingeschätzt wurde. Aus Sicherheitsgründen wurde entschieden, vor der Ausführung trotzdem eine Statikprüfung durchzuführen.

## Förderbeiträge

Zur Förderung von Photovoltaikanlagen hat der Bund das Instrument der Einmalvergütungen eingeführt. Die PV-Anlage Uf Stocken (Stockenstrasse 86.1) wurde vom Bund anerkannt und ins Förderprogramm aufgenommen. Die Fördersumme beträgt CHF 22'079.90, welche der Gemeinde Kilchberg bereits zugesichert wurde.

## Schlussbemerkung und Empfehlung des Gemeinderates

Durch den Bau der Photovoltaikanlage im Stockengut wurde ein weiterer Schritt zur Erreichung der kommunalen Energie- und Klimaziele getätigt. Die Anlage kann wirtschaftlich betrieben und mehr als die Hälfte der produzierten Energie kann direkt vom Stockengut verwendet werden. Trotz grossen Turbulenzen auf dem Schweizer Baumarkt mit Lieferengpässen bei den Photovoltaik-Paneele, konnte das Projekt im vorgesehenen Kostenrahmen (+/- 15 %) umgesetzt werden.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Schlussabrechnung zu genehmigen.

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag des Gemeinderates vom 18. September 2023 bezüglich

Kreditabrechnung betreffend Neubau Photovoltaikanlage auf der Remise des Gutsbetriebs Uf Stocken im Umfang von CHF 185'648.77 geprüft und empfiehlt der Stimmbevölkerung, dem Antrag **zuzustimmen**.

Begründung:

Klimaschutz- und Energiesparmassnahmen sind ein Gebot der Stunde. Vor diesem Hintergrund befürwortet die RPK die vorliegende Bauabrechnung. Die Kreditüberschreitung um 11.8 % resp. CHF 19'648.77 ist vor dem Hintergrund der jüngsten Kostenentwicklung im Baustoffwesen (insb. Solaranlagen) mit Verweis auf die vorliegende Mehrkostenbegründung als vertretbar hinzunehmen.

Kilchberg, 5. Oktober 2023

**Rechnungsprüfungskommission Kilchberg**

Dr. Christoph Rohner, Präsident

Regula Fäh, Aktuarin